

terrastone TzM Trass-Zement-Mörtel

Universell einsetzbar als Verlege- und Mauermörtel bei unempfindlichem Naturstein



Eigenschaften:

- verhindert Kalkausblühungen und Aufbrennen des Mörtels
- universell einsetzbar
- trasshaltig
- gute Kellengängigkeit
- gutes Wasserrückhaltevermögen
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf
- einfache Verarbeitung
- hohe Festigkeit
- gute Haftung

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- zum Vermauern und Verlegen von Naturstein, wie z. B. Granit, Porphyr und Basalt
- zum Verlegen von unempfindlichen Natursteinplatten und Betonwerkstein
- als Mauermörtel der Mörtelgruppe M10
- zum Setzen von Treppenstufen und Fensterbänken
- zur Bettung von Pflastersteinen

Technische Daten:	
Art.-Nr.	132930
Inhalt	25 kg
Schichtdicke	20 - 60 mm
Anmachwasser	ca. 4,1 l
Verarbeitungszeit	ca. 2 - 3 Stunden
Körnung	0 - 4 mm
Frishmörteldichte	ca. 1960 g/l
Produkttyp	Mörtelgruppe M10 nach DIN EN 998-2
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C

terrastone TzM Trass-Zement-Mörtel

Universell einsetzbar als Verlege- und Mauermörtel bei unempfindlichem Naturstein

Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 4 N/mm ²

Untergrund und Vorbereitung:

Steine und Untergründe müssen fest, tragfähig, sauber und frostfrei sein. Farben und Anstriche sind zu entfernen. Zu vermauernde Steine sind je nach Saugverhalten vorzunässen. Bei Verlegemörteln muss der Untergrund vorgehässelt bzw. vorgeschlämmt werden. DIN 18332 und DIN 18352 sind zu berücksichtigen.

Verarbeitung:

terrastone TzM Trass-Zement-Mörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser.

Verlegen: Natursteinwerk ist vollflächig zu verlegen. Fugen erst nach Austrocknung des Verlegemörtels schließen. Einschlägige Normen und Richtlinien sind zu beachten.

Hinweis: Bei erhöhter statischer oder thermischer Belastung des Untergrundes (z. B. Fußbodenheizung, Balkone und Terrassen) empfehlen wir unsere multiflex S2 Kunstharzvergütung zu verwenden. Hierbei ersetzen Sie 15 % des Anmachwassers durch die Vergütung.

Mauern: Vollfugig vermauern, Stöße anwerfen oder eventuell vorhandene Mörteltaschen verfüllen. Überquellenden Mörtel abstreifen. Bei Sichtmauerwerk Fugen ansteifen lassen und mit Fugeisen, Schlauch oder ähnlichem glätten, anschließend Mauerwerk sofort reinigen.

Materialbasis

Werk trockenmörtel auf der Basis von Trasszement sowie feingemahlenem Trassmehl aus ausgesuchten Gesteinskörnungen und besonderen Additiven zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art der Anwendung: als Verlegemörtel:

ca. 14,6 kg/m² je cm

Als Mauermörtel:

2 DF, Wanddicke 11,5 cm, ca. 21 l / 33,5 kg je m²

3 DF, Wanddicke 17,5 cm, ca. 29 l / 46,5 kg je m²

Ergiebigkeit pro Sack: ca. 15 l Nassmörtel

Ergiebigkeit pro Tonne: ca. 600 l Nassmörtel.

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

terrastone TzM Trass-Zement-Mörtel

Universell einsetzbar als Verlege- und Mauermörtel bei unempfindlichem Naturstein

- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> +25 °C) schützen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Staub/Nebel vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305 + P351 + P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß lokaler und nationaler Vorschriften entsorgen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 15.07.2025